



Baupersonal  
Personnel des travaux  
Personale lavori

## Newsletter SEV BAU

Liebe Kolleginnen und liebe Kollegen,  
willkommen zum ersten Newsletter des Jahres 2026.

Der SEV lebt vom Engagement seiner Mitglieder. Nur gemeinsam können wir für faire Arbeitsbedingungen, Sicherheit am Arbeitsplatz und Respekt für unsere Arbeit im öffentlichen Verkehr eintreten. Deshalb möchten wir euch über einige wichtige Themen unserer Unterföderation BAU informieren und euch einladen, aktiv am Gewerkschaftsleben teilzunehmen.

1. Wahlen der Personalkommission PeKo
2. SEV-Besuche an den Interventionsstandorten
3. Topwerber-Flyer – neue Mitglieder werben und gewinnen
4. Generalversammlungen der Sektionen – macht mit!
5. Resolutionen B100 und Fachkräftemangel

### 1. Wahlen der PeKo – eure Stimme zählt

In den kommenden Wochen finden die Wahlen der Personalkommission (PeKo) statt. Die PeKo ist ein zentrales Instrument zur Vertretung der Interessen der Mitarbeitenden im Unternehmen und bringt unsere Stimme dorthin, wo Entscheidungen getroffen werden.

Wir werden Euch bei Wahlbeginn darüber informieren, welche Kandidaten die volle Unterstützung vom BAU haben werden und hoffen auf Eure Unterstützung dieser Kandidaten

Eine starke Vertretung der Arbeitnehmer ist nur möglich, wenn die Mitarbeitenden teilnehmen. Deshalb laden wir euch ein, euch über die Kandidierenden zu informieren und an den Wahlen teilzunehmen. Jede Stimme trägt dazu bei, unsere Arbeitsbedingungen zu schützen.

Die Personalkommission (PeKo) SBB ist ein paritätisches Organ, das die Interessen der Angestellten vertritt, die Einhaltung des GAV überwacht und an Unternehmensentscheidungen beteiligt ist.

- **Rolle:** Sie überwacht die Arbeitsbedingungen, die Sicherheit und wirkt bei der Konsultation zu unternehmensrelevanten Projekten mit.
- **Struktur:** Zusammengesetzt aus gewählten Mitgliedern; zum Beispiel besteht die CoPe Infrastruktur aus 13 Mitgliedern und mehreren Unterkommissionen.

## Division Infrastruktur (ab 01.02.2026)

Wahlkreis	PNR	Nachname	Vorname	Organisation	Arbeitsort	Funktion	Sprache
I-FUB	115322	Bellon	Patrick	I-FUB-BF-RWT-PB-T2	Lausanne	Präsident	f
I-FUB	164227	Steffen	Pius	I-FUB-BF-ROT-PB3-SWI3	Zürich Flughafen	Vizepräsident	d
I-EN	218651	Willms	Lutz	I-EN-DAE-OAP	Zollikofen	Sekretär	d
I-AEP	228724	Diem	Martin	I-AEP-PJM-ROT-APL	St. Gallen		d
I-AEP	114712	Engel	Denise	I-AEP-PJM-PNM-ROT-PO	Zürich Westlink		d
I-ESP							
I-FUB	141134	Schaffer	Manfred	I-FUB-INT-RME-BN	Ostermundigen		d
I-NAT	132856	Koller	Hubert	I-NAT-TC-DFE-ROT-ERW	Rapperswil		d
I-NAT	203422	Raimondo	Valerio	I-NAT-TC-FFT-ROT	Zürich		d
I-VU	122668	Bontà	Carlo	I-VU-RSD-FSK-AVU	Giubiasco		i
I-VU	130663	Hofbauer	René	I-VU-OCT-SAZ-STW1	Oiten		d
I-VU	148269	Trajilovic	Bojan	I-VU-RWT-FB-NEBI	Biel/Bienne		f
I-SUP	126289	Eggiman	André	I-SQU-SI-AAS	Bern Wankdorf		d

bis 30.6.26

- **Kontakt:** Für spezifische Anliegen können sich Mitarbeitende an ihre lokalen CoPe-Vertreter wenden, oft in engem Austausch mit der Gewerkschaft SEV.
- **Aktuelles:** Die CoPe befasst sich mit Themen wie Pausenregelungen, Aufenthaltsräumen oder Mitwirkung bei internen Reorganisationen.

Auch in der Fläche gibt es noch verschiedene PeKo die sich spezifischer mit den Anliegen der jeweiligen Berufsgruppen auseinandersetzt.

Die jeweiligen Mitglieder des SEV BAU findet Ihr auf unserer Homepage [www.sev-bau.ch](http://www.sev-bau.ch)

## 2. SEV-Besuche an den Interventionsstandorten

Die SEV-Besuche an den Einsatzorten sind wichtige Momente, um Kolleginnen und Kollegen direkt am Arbeitsplatz zu treffen und ihre tägliche Realität kennenzulernen. Die Arbeit des Interventionspersonals ist zentral: Sie erfordert Kompetenz, Verantwortung, Einsatzbereitschaft und findet oft unter anspruchsvollen Bedingungen statt – immer mit dem Ziel, Sicherheit und Kontinuität des Betriebs zu gewährleisten.

Gerade deshalb ist es essenziell, dass diese Arbeit anerkannt wird und dass die Rechte der Mitarbeitenden bekannt, respektiert und geschützt werden. Durch diese Begegnungen möchte der SEV eure Erfahrungen hören, eure Sorgen aufnehmen und verstehen, wo Verbesserungen notwendig sind.

Ein Gewerkschaftsbund ist dann stark, wenn er nahe bei den Arbeitenden ist. Deshalb bleibt der direkte Kontakt mit euch eine Priorität: Nur wenn wir eure Stimme hören, können wir eure Rechte verteidigen und unsere kollektive Stärke ausbauen.

### **3. Topwerber-Flyer – neue Mitglieder werben und gewinnen**

Der Topwerber-Flyer setzt ein klares Zeichen: Die Stärke unserer Gewerkschaft hängt von jedem Einzelnen ab. Jedes neue Mitglied macht unsere Gemeinschaft stärker, geeinter und durchsetzungsfähiger. Deshalb gibt es den Wettbewerb „Topwerber“, der jene belohnt, die sich besonders für neue Mitglieder engagieren.

Neue Kolleginnen und Kollegen zu gewinnen bedeutet, die Solidarität zu stärken und unser Gewicht in Verhandlungen zu erhöhen. Je mehr wir sind, desto mehr zählen wir. Je stärker die Einheit, desto besser können wir unsere Rechte schützen und konkrete Verbesserungen erzielen.

Wer die meisten neuen Mitglieder gewinnt, kann attraktive Preise erhalten – aber der wahre Gewinn ist eine stärkere Gewerkschaft.

Sprecht mit euren Kolleginnen und Kollegen über den SEV, teilt eure Erfahrungen und ladet sie ein, sich uns anzuschliessen. Jedes neue Mitglied ist ein Schritt nach vorn für uns alle.

### **4. Generalversammlungen der Sektionen – macht mit und bewegt etwas!**

Die Generalversammlungen sind das Herz unseres Gewerkschaftslebens: Dort entstehen Ideen, Herausforderungen werden diskutiert und Entscheidungen getroffen, die unsere berufliche Zukunft konkret beeinflussen. Mitzumachen bedeutet, informiert zu sein – aber vor allem, mitzugestalten.

Gerade heute brauchen wir Kolleginnen und Kollegen, die bereit sind, Verantwortung zu übernehmen und aktiv an einem starken, repräsentativen und schlagkräftigen SEV mitzuwirken.

Die Versammlungen sind zudem eine wichtige Gelegenheit, uns zu treffen, Gemeinschaft zu erleben und den Zusammenhalt zu stärken.

Kommt vorbei, bringt eure Ideen und eure Energie ein. Gemeinsam können wir viel bewirken.

### **5. Resolutionen B100 und Fachkräftemangel**

Wie wir Euch ja im letzten Jahr mitgeteilt haben, hat der SEV BAU bei der Leitung SBB Infrastruktur zwei Resolutionen, einmal zum Thema B100 und einmal zum Thema Fachkräftemangel eingereicht. Der jeweilige Resolutionstext ist online unter [www.sev-bau.ch](http://www.sev-bau.ch) abgelegt. In der Zwischenzeit haben wir von der Leitung Infrastruktur eine Antwort dazu erhalten. Daraus haben wir Euch eine kurze Zusammenfassung erstellt. **Die Antworten sind von der SBB und decken sich daher nicht unbedingt mit unseren Ansichten.**

Zur Resolution Fachkräftemangel hat uns die SBB mitgeteilt, dass es nur einen punktuellen Fachkräftemangel gibt, der nicht bei allen Berufen vorhanden ist. Die SBB bekomme mehr Bewerbungen als in den letzten Jahren und der Personalbedarf sei grundsätzlich gedeckt. Bei der

Ausbildung und Fachkräftesicherung wurde uns mitgeteilt, dass viele Lehrabgänger übernommen werden konnten und viel in die Ausbildung investiert werde. Betreffend Attraktivität der Berufe arbeite die SBB mit dem Projekt WEST (Weiterentwicklung Schicht- und Tourenarbeit) an besseren Möglichkeiten der Einteilung und betreffend der Entlohnung habe die SBB ein Lohnsystem wo die verschiedenen Berufe untereinander verglichen werden und so auch auf die Anforderungsniveaus eingeteilt werden. Arbeits- und Gesundheitsschutz haben bei der Infrastruktur eine hohe Priorität, was auch durch verschiedene Programme und Instrumente vorgegeben wird.

Die abschliessende Stellungnahme der SBB:

Der punktuelle Fachkräftemangel in spezialisierten (Bau-)Berufen kann nur durch eine langfristige, integrierte Steuerung von Rekrutierung, Ausbildung, Arbeitsbedingungen, Gesundheit und Arbeitsorganisation bewältigt werden. Die SBB Infrastruktur verfolgt diesen Ansatz bereits heute konsequent.

Die im Schreiben ausgewiesenen Massnahmen sind beschlossen, in Umsetzung oder dauerhaft etabliert. Sie werden systematisch weitergeführt, überprüft und - wo erforderlich - gezielt geschärft. Damit stellt die SBB Infrastruktur sicher, dass die notwendigen Fachkräfte gewonnen, entwickelt und langfristig gebunden werden können, um den sicheren Betrieb sowie den Ausbau der Bahninfrastruktur nachhaltig zu gewährleisten

Betreffend der Resolution TFF B100 können wir Euch erfreuliche Nachrichten überbringen.

Endlich konnten wir mit der SBB eine Lösung finden, mit der die TFF B100 eine anständige Einstufung und Entlohnung ohne den nicht PK-Versicherten Marktausgleich erhalten.

Die Info dazu auch im Anhang dieses Mails

Wir hoffen Euch mit unserem Newsletter einen kleinen Einblick in die aktuellen Themen geben zu haben und freuen uns darauf, Euch an einem Anlass auch direkt zu treffen und mit Euch ins Gespräch zu kommen.

Wenn Ihr mit uns in Kontakt treten möchtet, sei es um uns Unregelmässigkeiten oder Sicherheitsprobleme zu melden oder wenn Ihr von Problemen in Teams hört, könnt Ihr dies ganz einfach per Mail tun. Wir sichern Euch zu, dass wir Eure Anonymität schützen werden.

[info@sev-bau.ch](mailto:info@sev-bau.ch)

**Zentralausschuss SEV BAU**